

JesusWeg entsteht in Müsen

Müsen. Bis Herbst 2023 wird in Müsen der „JesusWeg“ entstehen, eine ökumenische Initiative der katholischen Kirche St. Augustinus Keppel und der evangelischen Kirchengemeinde Müsen. Vor zwei Jahren entstand die Idee bei dem Gang eines Kinderkeuzwegs im Wald von Hünsborn. Auf ganzheitliche Weise können Familien den JesusWeg inmitten des Merklinghäuser Waldes gehen. Auf der Höhe von Müsen befindet sich bereits die GeDenkenN-bank. Von der neu gestalteten Bank aus hat man beste Aussicht auf den Verlauf des ca. drei Kilometer langen Wegs.

Das Projekt wird vom Innovativen Fond des Erzbistum Paderborns mit 90 Prozent gefördert. Initiiert wurde es von Gemeindefeherntin Christina Schreiber, die mit Christina Weber aus Müsen in den vergangenen Monaten sehr viel geplant und organisiert haben. Unterstützt wurden sie dabei von evangelischer Seite von Uli Bensberg, Pastor Andreas Weiß und Dieter Wissenbach. Die Künstlerin Steffi Gräve-Lütticke aus Drolshagen malte die passenden Bilder für die einzelnen Stationen.



Auf der Höhe von Müsen befindet sich bereits die GeDenkenbank.